



Interkulturelle Programme  
Schweiz

# Während der Lehre ins Auslandsjahr



Die Organisation AFS bietet Lehrbetrieben Auslands-Programme für ihre Lernenden an. Diese besuchen ein Jahr lang eine Highschool in einem Land ihrer Wahl. Dabei erwerben sie Kompetenzen, welche in vielen Karrieren und Berufsfeldern immer wichtiger werden: **Sprachen** sowie **soziale** und **interkulturelle Kompetenzen**. Der Lehrbetrieb erhöht damit gleichzeitig seine Attraktivität und kann so gute Schulabgänger rekrutieren.

## Für welche Betriebe ist das Auslandsjahr mit AFS geeignet?

- KMU, die ihren Lernenden keine internen Auslandsprogramme anbieten können.
- Betriebe, welche die Attraktivität ihrer Lehrstellen für gute Schulabgänger erhöhen möchten (z.B. als Alternative zum Gymnasium).
- Betriebe, welche die Selbständigkeit ihrer Lernenden früh stärken möchten.
- Betriebe, in denen sprachliche und soziale Kompetenzen eine wichtige Rolle spielen (z.B. für souveränen Umgang mit Diversität und anderen Kulturen).
- Betriebe, welche ihren zukünftigen Mitarbeitenden früh eine erste Auslandserfahrung ermöglichen möchten (Berufliche Auslandsaufenthalte nach der Lehre sind weitaus komplizierter zu organisieren).

## Für diese Lernenden ist das Auslandsjahr mit AFS geeignet:

- Motivierte und engagierte Lernende, welche an einer Auslandserfahrung reifen wollen.
- Lernende, die bereit sind für neue Erfahrungen, Menschen und Kulturen.
- Lernende, welche Englisch und je nach Land eine zusätzliche Fremdsprache lernen möchten.
- Lernende mit Interesse an einer späteren Berufstätigkeit in einem internationalen Kontext.
- Maximal 17 Jahre alt bei der Abreise.

Z.B KV-Lehre:

1. Lehrjahr

AFS Jahr

2. Lehrjahr

3. Lehrjahr

## So läuft ein Auslandsjahr mit AFS ab

- Dauer: August bis Juli
- Der Lehrvertrag und die Berufsschule werden für ein Jahr unterbrochen.
- Organisation: AFS unterstützt die Lehrfirmen bei den administrativen Vorbereitungen.
- Lernende wohnen bei einer ehrenamtlichen Gastfamilie als Teil der Familie.
- Begleitung der Lernenden vor, während und nach dem Programm durch Mitarbeitende in der Schweiz und vor Ort im Gastland.
- Kosten: Die meisten Destinationen +/- 11'000 (Schule, Gastfamilie, Flug, etc.). In der Regel Kostenteilung Lehrbetrieb-Lernende.



**Paul Briggeler**  
Leiter Berufliche  
Grundbildung,  
Lonza AG

«Jedes Jahr belohnen wir zwei bis drei Lernende (Polymechaniker, Laboranten) mit einem Auslandsjahr für ihren guten Einsatz. Aus unserer Erfahrung erhöhen die gewonnenen Sprachkenntnisse die Bereitschaft, sich später zu einer Jobrotation in anderen Ländern zu entschliessen.»



**Thomas Rast**  
Berufsbildner KV,  
AXA Winterthur

«Wir freuen uns, mit vergleichsweise geringen Kosten und einem zusätzlich gewährten Ausbildungsjahr selbstbewusste junge Fachkräfte zu erhalten, die wichtige interkulturelle Erfahrungen gesammelt und sich zu reiferen Persönlichkeiten entwickelt haben.»

## Über AFS Interkulturelle Programme Schweiz

AFS ist die grösste und älteste Non-Profit-Organisation für interkulturellen Jugendaustausch in der Schweiz. Wir arbeiten mit über 50 AFS-Partnerländern zusammen und sind Mitglied bei Intermundo, dem Schweizerischen Dachverband für Jugendaustausch.

## Mehr Informationen zu Programm und Destinationen

[www.afs.ch/business/](http://www.afs.ch/business/)

Oder bei Reto Stern  
044 218 19 13  
reto.stern@afs.ch



AFS Interkulturelle Programme Schweiz  
Kernstrasse 57, 8004 Zürich, Telefon +41 44 218 19 19, [hallo@afs.ch](mailto:hallo@afs.ch)  
**afs.ch**